

## Nachtrag zu den Untersuchungen über die Kupferoxyd reducirenden Substanzen des normalen Harnes.

Von

**M. Flückiger.**

(Der Redaktion zugegangen am 27. Februar 1885.)

Im Anschluss an die Seite 345 und 346 beschriebenen Versuche muss ich noch mittheilen, dass es jetzt gelungen ist, den Siedepunkt des bei der Oxydation des eingedampften Harnes entstehenden Körpers zu bestimmen und dadurch seine Identität mit Aceton festzustellen.

Zu diesem Zwecke wurden 13 Liter normalen zuckerfreien Harnes (von zwei gesunden Individuen stammend) bei 60° stark eingedampft, der Harnstoff mit Oxalsäure ausgefällt, das Filtrat mit Kalkmilch versetzt und wieder filtrirt, sodann mit Schwefelsäure bis zu ziemlich stark saurer Reaction versetzt, filtrirt und auf 1 Liter eingeengt (wieder bei einer Temperatur von 60°). Die so erhaltene Flüssigkeit wurde mit einer Lösung von 51 gr. Kaliumbichromat und 77 gr. conc. Schwefelsäure zum Kochen erhitzt, 300 c. c. abdestillirt und in dem von Le Bel und Henninger construirten Apparat (siehe Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft 1874, S. 1084) der fraktionirten Destillation unterworfen. Zwischen 55° und 60° gingen 2 c. c. einer Flüssigkeit von starkem Acetongeruch über, welche Lieben'sche, Legal'sche und Le Nobel'sche und jetzt auch Reynold-Gunning'sche Reaction sehr intensiv gab.

Es ist dadurch erwiesen, dass die betreffende Substanz Aceton ist.